

Wildtiere – wir sind nah dran

Vom Wissen zum Management – das FVA-Wildtierinstitut stellt sich vor

Montag, 7. März, 17 Uhr	Rothirsch stört Pilze-Sucherin beim Mittagsschläfchen? Wildtiere – wir sind nah dran.	<i>Dr. Rudi Suchant, Leiter des FVA-Wildtierinstituts</i>
Montag, 14. März, 17 Uhr	Arbeitsbereich „Wildtiermanagement und Wald“ Waldumbau und Jagd – Große Aufgaben im Klimawandel	<i>Stefanie Thoma</i>
	Rotwildkonzeptionen in Baden-Württemberg – Zukunft des Rotwildmanagements?	<i>Dr. Dominik Fechter</i>
	Arbeitsbereich „Wildtierforschung und Waldvögel“ Hört, hört! Wildtieren mittels Bioakustik auf der Spur	<i>Philip Holderried</i>
	Von Auerhuhn-Küken und Motorsägen	<i>Jakob Huber</i>
	Landschaft und Wildtiere – ein Modell auf dem Prüfstand	<i>Alexander Weichert</i>
Montag, 21. März, 17 Uhr	Arbeitsbereich „Lebensraumverbund und Wildunfälle“ Lebensraumverbund für Wildtiere in Baden- Württemberg	<i>Martin Strein</i>
	Rothirsch Günther und die Gefahr des Straßenverkehrs	<i>Dr. Falko Brieger</i>
	Arbeitsbereich „Wildtiermonitoring und -genetik“ Rückkehr der Wildkatzen nach Baden-Württemberg	<i>Sabrina Streif</i>
	Wildtiergenetik für die Zukunft der Biodiversität	<i>Fritz Brockhaus</i>
Montag, 28. März, 17 Uhr	Arbeitsbereich „Luchs und Wolf“ Ein Blick in das Leben von Luchsen im Schwarzwald und im Donautal	<i>Dr. Micha Herdtfelder</i>
	Wölfe in Baden-Württemberg – woher und wohin?	<i>Felix Böcker</i>
	Herdenschutz – ein vielseitiger Begriff	<i>Laura Huber-Eustachi</i>
	Arbeitsbereich „Wildtiere und Menschen“ Menschen im Wildtiermanagement	<i>Judith Ehrlacher</i>
	Wald, Wildtiere und wir – die Geschichte eines geteilten Wohnzimmers	<i>Yannick Feldhof</i>

